

WER WIR SIND

Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) ist eine Einrichtung der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar der Pallottiner, einer kirchlich und staatlich anerkannten Hochschule in Trägerschaft der PTHV gGmbH.

Die Philosophisch-Theologische Hochschule ist eine Katholische Hochschule in freier Trägerschaft im Rang einer Universität. An zwei Fakultäten, Theologie und Pflegewissenschaft, studieren Frauen und Männer aus der ganzen Welt. Sie werden in ihrer wissenschaftlichen, spirituellen und persönlichen Entwicklung individuell begleitet durch ausgewiesene Wissenschaftler. Die Atmosphäre unseres Hauses ermöglicht eine zwanglose Begegnung zwischen Studierenden und Dozierenden.

Dazu bieten wir ein vielgestaltiges und aktives Hochschulleben. Wir schaffen Raum für innovatives Forschen, Lehren und Studieren. Wir greifen gesellschaftliche und ethische Herausforderungen auf und befähigen unsere Absolventen, sich wissenschaftlich kompetent Glaubensfragen und dem Dienst am Menschen zu stellen.



von links nach rechts:

Prof. Dr. Paul Rheinbay SAC
Prof. Dr. Alfred Schuchart SAC
Prof. Dr. Hermann Brandenburg

ANMELDUNG

...bitte schriftlich per E-Mail an das:

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Fein

Tel. 0261 6402-290
Fax 0261 6402-350

E-Mail: iww@pthv.de

Internet: www.iww-vallendar.de

ANMELDUNG UND ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte das anhängende Anmeldeformular. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgt die Rückzahlung abzüglich einer Verwaltungsgebühr von € 100,00. Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Forums Vinzenz Pallotti.

ANMELDUNG

Bis spätestens: 15. August 2013

KOSTEN

- Seminargebühr: 250,00 €,
- Übernachtung/Vollpension EZ: 89,40 €
- Tagesverpflegung: 38,40 €

Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Nur so können wir Ihnen zu dem Seminarplatz auch die gewünschte Übernachtungsmöglichkeit in unserem Haus garantieren. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, sind wir Ihnen gerne bei der Zimmersuche behilflich.

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE VALLENDAR

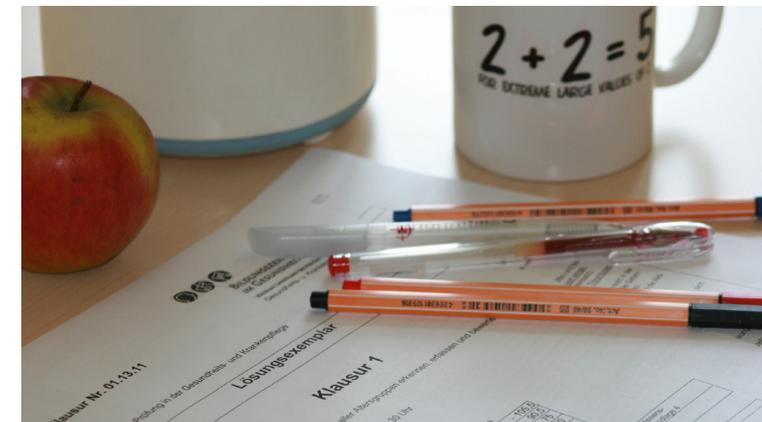
Kirchlich und staatlich anerkannte
Wissenschaftliche Hochschule in freier Trägerschaft

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung



KOMPETENZMESSUNG IN DER PFLEGE

Zur Entwicklung valider
Leistungstests in der
theoretischen Pflegeausbildung



23./24. September 2013

KOMPETENZMESSUNG IN DER PFLEGE

Zur Entwicklung valider Leistungstests in der theoretischen Pflegeausbildung

Leistungsmessung in der beruflichen Bildung erfüllt bedeutende individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Aufgaben. Die Konstruktion von Leistungstests ist im pädagogischen Alltag fest verankert. Dennoch ist diese Aufgabe nicht immer leicht, fehlen doch in der Pflege konkrete Vorgaben zur Gestaltung valider und reliabler Testinstrumente. Testergebnisse geben hingegen nicht nur Auskunft über die getesteten Personen, sondern auch über die Fähigkeiten des Testkonstruktors bzw. letztlich die Qualität der Bildungseinrichtung. So wird deutlich, wie wichtig die Entwicklung und Evaluation von Messinstrumenten sein kann. Evaluationsverfahren zur Güte von Leistungstests sind in der Pflegebildung in Deutschland bisher wenig verbreitet.

Mit validen und reliablen Instrumenten wäre eine verlässliche, differenzierende und dadurch aussagekräftige Leistungs- bzw. Kompetenzmessung in der Pflege möglich. Vergleiche im nationalen und internationalen Raum wären durchführbar. Zahlreiche Initiativen und Projekte weisen auf diese (berufs)politischen Intentionen (z.B. Berufe-PISA) hin.

Sie erhalten methodisches Basiswissen der Mess- und Testtheorie mit dem Ziel, berufspolitische Entwicklungen zu verstehen und mitgestalten zu können. Sie lernen ein handhabbares Verfahren kennen, das Hinweise auf die Güte der Testkonstruktion gibt. Ein Ausblick auf Methoden, die in der Kompetenzmessung national und international zur Anwendung kommen ergänzen das Seminar.

Sie können für die praktische Übung einen Laptop mitbringen. Eigene Klausuren können zur Analyse und Diskussion mitgebracht werden.

PROGRAMM

23. September 2013

Prof. Dr. Albert Brühl und Heike Jahn

- | | |
|----------------------|--|
| 10:00 – 10:15 | Stehcafé |
| 10:15 – 10:30 | Begrüßung und Einführung in das Thema |
| 10:30 – 12:30 | Kompetenzmessung in der Pflege: Definitionen, rechtlicher und berufspolitischer Kontext

Der Zusammenhang von Kompetenzmodellen und Messinstrumenten |
| 12:30 – 13:30 | Mittagessen |
| 13:30 – 15:00 | Mess- und testtheoretische Probleme bei der Messung von Pflegekompetenz |
| 15:30 – 16:00 | Pause |
| 16:00 – 18:00 | Einführung in die Messtheorie: Die Bedeutung von Skalen

Einführung in die probalistische Testtheorie: Schülerfähigkeit und Aufgabenschwierigkeiten |
| ab 18:00 | Abendessen und kollegialer Austausch |

24. September 2013

Prof. Dr. Albert Brühl und Heike Jahn

- | | |
|----------------------|--|
| 09:00 – 10:30 | Testevaluation mit deskriptiven Verfahren anhand eines Beispiels |
| 10:30 – 10:45 | Pause |
| 10:45 – 12:15 | Analyse eigener Daten Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse |
| 12:30 – 13:30 | Mittagessen |
| 13:30 – 15:00 | Diskussion von Transfermöglichkeiten der Seminarinhalte in die eigene Berufspraxis |
| 15:30 – 16:00 | Reflexion
Kaffee und Verabschiedung |

ZIELGRUPPE

- Diplom-Pflegepädagogen/-innen aus Fachschulen für Altenpflege, Krankenpflegeschulen, Berufsbildenden Schulen für sozial-pflegerische Berufe, Weiterbildungseinrichtungen
- Studierende der Pflegepädagogik
- Vertreterinnen und Vertreter von Berufsverbänden

Max. 20 Teilnehmer/-innen

SEMINARLEITUNG / REFERENTEN

Prof. Dr. Albert Brühl

Professor für Statistik und standardisierte Verfahren, Pflegewissenschaftliche Fakultät, PTH Vallendar
Heike Jahn

MSc Pflegewissenschaft, Dipl. Pflegepädagogin, Bildungszentrum Leverkusen

ORT

Philosophisch - Theologische Hochschule Vallendar
Pallottistraße 3
56179 Vallendar